

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
GZ. 21 1078/1-II/5/91/25)

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament

Sachbearbeiter:
Min.Rat
Mag.Rippel
Telefon:
51 433/1689 DW

Dr.Karl Renner-Ring 3
1010 W i e n

Datum GESETZENTWURF	
Z. 7	-GE/19
Datum:	7. FEB. 1992
Verteilt	10.2.92

H. Bauer

Dringend

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulpflichtgesetz 1985 geändert wird; Einleitung des Begutachtungsverfahrens

Das BMF beehrt sich, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulpflichtgesetz 1985 geändert wird, zu übermitteln.

25 Beilagen

29. Jänner 1992

Für den Bundesminister:

Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Uray

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
GZ. 21 1078/1-II/5/91

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

An das
Bundesministerium für
Unterricht und Kunst

Minoritenplatz 5
1014 W i e n

Sachbearbeiter:
Min.Rat
Mag. RippeI
Telefon:
51 433/1689 DW

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulpflichtgesetz 1985 geändert wird; Einleitung des Begutachtungsverfahrens

Zur Zl.: 12.940/36-III/2/91 vom 16. Dez. 1991

Seitens des BMF besteht gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulpflichtgesetz 1985 geändert wird, kein Einwand.

Unter Hinweis auf die den Erläuterungen angeschlossene Kostenberechnung nimmt das BMF zur Kenntnis, daß sich mit Wirksamwerden dieses Gesetzes keine zusätzlichen Belastungen ergeben.

Dem Präsidium des Nationalrates wurden u.e. 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme übermittelt.

29. Jänner 1992

Für den Bundesminister:

Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

